©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

seiner Bestattungsfeierlichkeiten im Münchner Waldfriedhof zum Ausdruck, bei der Vertreter wohl aller mit Naturwissenschaft und im besonderen mit Tierkunde verbundenen Institutionen, Hochschulen, Vereinigungen, usw. usf., in grosser Anzahl zugegen waren.

.-.-.-.-.

In sehr erfreulicher Weise hat sich die im Jahre 1950 gegründete

Naturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft
vom Haus der Natur

entwickelt.

Das sichtbare Ergebnis ihrer Tätigkeit liegt nunmehr in den 179 Seiten umfassenden

Mitteilungen der Naturwissenschaftlichen
Arbeitsgemeinschaft

vor.

Den drei Arbeitsgruppen entsprechend, enthält der erste Teil auf 51 Seiten die Berichte über die Tätigkeit, Vorträge und Diskussionen der Geologisch-Mineralogischen Arbeitsgruppe mit den Sonderbeiträgen von

Dr. W. Del-Negro: "Historischer Überblick über die geologische Erforschung Salzburgs."
Dr.E.Angermayer: "Geschichte der Höhlenkunde und Höhlenforschung in Salzburg.I.Teilb.z.J. 1926."
Dr.E.Haberfelner: "Probleme der Lagerstättenforschung, vor allem in Salzburg."
Dr. Th. Pippan: "Die Morphologie des Kaprunertales (auf Grund v. Begehungen 1940,1941, 1947, 1948)."
Dr.E.Seefeldner: "Die Entstehung der Salzachöfen."

und ein Anschriftenverzeichnis der in Salzburg tätigen Fachleute.

Der zweite Teil beinhaltet auf 52 Seiten die Tätigkeit der Botanischen Arbeitsgruppe mit den Sonderbeiträgen von

F.Fischer: "Die floristische Erforschung Salzburgs"

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Dr.F. Mairold: "Heilpflanzengewinnung in Österreich."
L.Schüller: "Exkursionsbericht."
F.Fischer: "Pflanzenliste der Mühlstein-Wildmoos Exkursion."
Dr.M.Reiter: "Zweiter Beitrag zur Flora von Salzburg nebst Anhang: Der Formenkreis von Carex flava L.s.lat. und seine Bastarde im Lande Salzburg."
F.Fischer: "Botanische Arbeiten aus dem Lande Salzburg (Literaturverzeichnis)."

Der dritte Teil umfasst 76 Seiten und behandelt die Tätigkeit der Zoologischen Arbeitsgruppe mit folgenden Sonderbeiträgen:

L.Haidenthaller: "Historische Übersicht über die Lepidopterenforschung."
Dr.E.P.Tratz: "Über die Vogelwelt Salzburgs."
L.Haidenthaller: "Übersicht über die Verbreitung der Tagfalter im Lande Salzburg."
W.Klemm: "Wege und Ziele der Schneckenforschung."
L.Schüller: "Ein Beitrag zur Oekologie und Biologie von Ischyropsalis plicata."
W.Klemm: "Beitrag zur Kenntnis der Molluskenfauna Salzburgs."
K.Mazzucco: "Wanderflüge der Schmetterlinge".
F.Mahler: "Zur Spezialisierung der Salzburger Hydrobiiden."
Herm.Amanshauser: "Einige Beobachtungen über die Ernährung und das Wachstum bei Salmoniden."
Dr.E.Stüber: "Zoologische Arbeiten aus dem Lande Salzburg."
F. Mahler: "Literatur über Molluskenforschung."

Ausserdem ein Anschriftenverzeichnis der in Salzburg tätigen Fachleute.

Aus dieser kurzen Inhaltsangabe ersieht man schon die rührige und erfolgreiche Tätigkeit der jungen Forschungsgemeinschaft, die sich nunmehr ohne Scheu an die Seite alter, auf vieljährige Tradition zurückreichender und ähnlich arbeitender Vereinigungen in anderen österreichischen Bundesländern stellen kann.

Dem Berichterstatter ist es daher eine grosse Freude allen Mitarbeitern aufrichtigst zu danken. Der besondere Dank gilt den Leitern der einzelnen Gruppen, den Herren

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Dozent Dr. Del - Negro, Oberlehrer Franz Fischer und Dr. Eberhard Stüber. Desgleichen muss auch Herrn Fachlehrer Karl Mazzucco vielmals gedankt werden für seine Bemühungen um die sehr rege Entomologische Arbeitsgruppe und für die Begründung einer österr. Zentralstelle zur Erforschung der Falterwanderungen.

Herr Dr. Stüber hat sich ausserdem noch ein besonderes Verdienst dadurch erworben, dass er seit Oktober 1951 in unserem Hause für die Schüler der höheren Klassen der Lehrerbildungsanstalt

P r ä p a r a t i o n s k u r s e

eingeführt hat, die unser Konservator Leopold Schüller erfolgreich leitet. Damit soll den zukünftigen Lehrern, namentlich jenen, die ihren Beruf auf dem Lande ausüben, die Möglichkeit geboten werden, einerseits für eigene Lehrzwecke die notwendigsten Konservierungsmethoden anwenden zu können und andererseits fallweise auch der Forschung einen Dienst zu erweisen, wenn es sich um die Erhaltung irgend eines wertvollen Tieres handelt.

.-.-.-.-

Von der Tätigkeit der

Gesellschaft für darstellende und angewandte Naturkunde.

Im abgelaufenen Jahr wurden

Sitzungen des Kuratoriums abgehalten am 10.Februar, 4.Juni und 13. November. Anstelle einer Kuratoriumssitzung berichtete der Museumsleiter am 3. August in einem Vortrag (Rundschreiben) in Sachen der Gehaltsregelung an die Mitglieder des Kuratoriums.

Am Dienstag, den 20.März, um 19 Uhr 30, fand die Mitgliedervollversammlung im Saal des Wirtschaftsförderungsinstitutes statt. Es waren etwa 150 Personen anwesend. Den Vorsitz führte Altlandeshauptmann Hofrat Dr.Adolf Schemel. Hierauf berichtete der Museumsleiter kurz über das abgelaufene Jahr und verwies dabei auf die ausführlichen Darlegungen im Jahresbericht 1950.
Besondere Gedenkworte widmete er noch den drei Verstorbenen den Herren Inspektor Karl K u g l e r , als Ersteller der botanischen Abteilung und selbstlosen, ehrenamtlichen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg

Jahr/Year: 1952

Band/Volume: 1951

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: Naturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft. - Erfolgs- und Tätigkeitsbericht des Hauses der Natur in Salzburg für das Jahr 1951. 60-62